

KREANDO

www.kreando.ch

Mit
Videotutorial

You
Tube

FREEBOOK

Wachslichter

In Zusammenarbeit mit:

manuell

DAS MAGAZIN FÜR
TEXTILES UND TECHNISCHES
GESTALTEN

Mit Ballonen Kerzen ziehen

Diese einfachen Windlichter tauchen ganze Räume in ein wunderbar warmes Licht, ob auf Simse oder Tische gestellt. Sie überraschen Klein und Gross bereits beim Machen, weil sie trotz ihrer Einfachheit Wow-Momente erzeugen. Ein schönes Last minute- Geschenk oder eine stimmungsvolle Tischdeko.



Das braucht's:

- Anleitung - Freebook: Windlichter aus Kerzenwachs mit Videotutorial von KREANDO
- 1 kg Kerzenwachs - Kompositionswachs «Paraffin / Stearin», Art. 33954 > ergibt ca. 10 Lichter
- Luftballons - Durchmesser ca. 27 cm, Art. 33955



Werkzeug

- 1 grosse Pfanne
- 2 Chromstahlbecken
- Küchentuch
- Küchenthermometer
- Schere
- Rechaudkerzen im Glas
- Anzünder oder Zündhölzer

TIPPS

- Lichter verzieren: Sofort nach dem zweit-letzten Eintauchen ins Wachs, kannst du deine Wachsform mit Glitzer, Konfetti oder bunten Blattschnipseln «bekleben». Mit dem letzten Eintauchen fixierst du diese Verzierungen endgültig.
- Soll dein Windlicht Outdoor tauglich sein, machst du es am besten etwas dicker. Ebenfalls wenn du es verpacken und verschenken möchtest.
- **Vorsicht:** die Lichter aus Wachs mögen keine Sonne. Sie schmelzen dann, wie die Schneemänner im Frühling.
- **Achtung:** Lichter nie unbeaufsichtigt brennen lassen.



So geht's Schritt für Schritt:



Arbeitsplatz einrichten

- Nimm eine grosse Pfanne, fülle sie zu dreiviertel mit Wasser und stelle sie auf die Herdplatte. Stelle ein Chromstahlbecken in das Wasserbad.
- Neben den Herd platzierst du ein weiteres Becken mit kaltem Wasser und legst ein Küchentuch daneben.

1 Giesse Wachspastillen in das Chromstahlbecken, bis dieses mindestens zur Hälfte gefüllt ist.

Stelle die Herdplatte auf eine hohe Stufe und bringe damit das Wasser bis vor den Siedepunkt. Somit lässt du das Wachs langsam schmelzen, ohne es zu stark zu erhitzen. Die ideale Temperatur liegt zwischen 70° - 75°. Du kannst diese mit einem Bratthermometer einfach kontrollieren. Ist das Wachs erst einmal geschmolzen, muss die Temperatur aber nicht ständig kontrolliert werden.

1



2 Während des Schmelzprozesses füllst du deine Ballone mit Wasser und verknotest die Enden. Für jedes Licht brauchst du einen Ballon.

2



3 Wenn alles Wachs geschmolzen ist, stellst du die Temperatur deiner Herdplatte auf die kleinste Stufe zurück.

Tauche nun einen Ballon kurz in das heiße Wachs und lasse das Wachs anschliessend abtropfen. Wiederhole den Vorgang noch zweimal.

Tauche den Ballon nun in das Becken mit Eiswasser, damit die Wachsschicht gut auskühlen kann. Anschliessend tupfst du allfällige Wassertropfen auf dem Küchentuch ab.

Um ein stabiles Windlicht zu bekommen, wiederholst du den gesamten Vorgang (dreimal ins Wachs tauchen, anschliessend im Wasserbad auskühlen) nun noch mindestens dreimal.

Je dünner dein Licht, desto heller - aber auch desto filligraner und heikler.

3



4 Halte deinen Ballon in das Waschbecken und schneide mit einer Schere den Knoten ab.

4



5 Der Ballon löst sich nun von der Wachsschicht und kann einfach herausgenommen werden. Giesse das restliche Wasser aus der Wachsform.

5





DEKO-TIPP

Die filigranen Wachslichter eignen sich sehr gut als Tischdeko. Besonders in der kalten Jahreszeit verströmen sie Wärme und Gemütlichkeit.

6

Als Lichtquelle dient dir eine Rechaudkerze. Stelle diese unbedingt in ein kleines Glas, bevor du sie in die Wachsform legst, damit diese am Boden nicht durchschmilzt.

6



Folge uns auf Facebook
oder Instagram und zeige
uns deine Werke indem du
mit #kreando verlinkst.

